



Die Anzahl an Pferden, Ponys und Eseln in der Schweiz steigt seit Jahren stetig an. Gemäss einer offiziellen Studie des Schweizerischen Nationalgestüts wurden Ende 2012 bereits 103 010 Equiden gezählt. Die Aktivitäten in der gesamten Pferdebranche schaffen rund 12 900 Arbeitsplätze. Entsprechend gross ist auch die Anzahl an Trainern und Ausbildnern. Zumal auch solche aus dem benachbarten Ausland regelmässig in die Schweiz reisen und Kurse geben. Daher kann die Suche nach dem geeigneten Trainer schnell auch zur viel zitierten «Suche nach der Nadel im Heuhaufen» werden. Auf den folgenden Seiten haben wir 20 etablierte Ausbildner porträtiert, die allesamt in der Schweiz unterrichten. Dies soll Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen ersten Überblick über das vielfältige Angebot verschaffen und bei der Auswahl des geeigneten Trainers nützliche Tipps geben.



Marc Röthlisberger

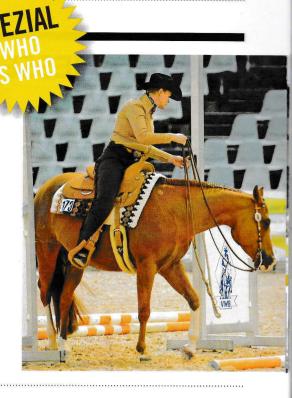
Markus Eschach

Arnoud van der Sman Bent Branderup
PASSION 3/2016

23

## **MANUELA WITT**

In Hamburg aufgewachsen, kam Manuela Witt früh in Kontakt mit dem Trabrennsport. Sie verbrachte viel Zeit auf den Gestüten und der Rennbahn, nahm Reitunterricht und genoss eine klassische Reitausbildung. Mit dem Umzug in die Schweiz kam sie auf den Geschmack des Westernreitens und blieb diesem treu.



ie Amateur-Karriere begann mit «Fancy Pant Leo», einem Paint Horse, welches Manuela Witt zum 18. Geburtstag bekam. «Damals war es nicht leicht, sich in der Schweiz weiterzubilden und deshalb reiste ich viel in die USA und nach Kanada, habe dort von Cutting, Reining bis Pleasure alles ausprobiert und mit vielen namhaften Trainern gearbeitet, woraus viele Freundschaften entstanden sind, die bis heute anhalten», erklärt die Ausbildnerin. Seit sie vom Amateurlager zum Profilager gewechselt hat, bildet sie sich jedes Jahr mit internationalen Trainern weiter und investiert viel in ihre Ausbildung. «Deswegen lasse ich auch ständig World-Show- und Congress-Trainer aus den USA in die Schweiz kommen, die mich, meine Kunden und natürlich auch auswärtige Reiter weiterbilden. Mann darf sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen, man muss (hungrig bleiben) nach neuem Wissen und seinen Horizont erweitern», erklärt Manuela Witt ihren Erfolg und betont, dass sie auch nach über 20 Jahren immer noch motiviert ist und die Pferde ihr «Wohlfühlglück» sind. «Ich bin von Natur aus sehr sensibel und manchmal auch impulsiv. Pferde bringen meine innere Ruhe wieder ins Gleichgewicht und machen aus mir einen besseren Menschen.»

IN DEN ALL-AROUND-KLASSEN ZU HAUSE

Manuela Witt bildet Pferde von Showmanship und Trail bis zu Hunter under Saddle aus und sie schätzt die ausgesprochene Vielseitigkeit der Westernpferde.

Oft nimmt sie junge Pferde mit auf ein Turnier, ohne zu starten und gewöhnt sie beim Reiten auf dem Turniergelände und dem Abreitplatz an das ganze Drumherum eines Turniers. Beim Training wird mit dem begonnen, was ihr das Pferd anbietet. was ihm leicht fällt und auf dem wird aufgebaut. Das Motto lautet Abwechslung, nur schon, da Manuela Witt junge, ältere oder Pferde im Aufbau hat. Somit wird das Training individuell angepasst, von Doppellonge, Stangenarbeit, Gymnastizierung bis Ausreiten ist alles dabei. «Wichtig ist mir, dass die Besitzer die Ausbildung mit mir übernehmen, dass sie verstehen, warum was gemacht wird und dass Pferde Bedürfnisse haben, denen wir gerecht werden müssen. Da spielt der Charakter, das Temperament etc. eine grosse Rolle», betont Manuela Witt, «damit sie zu Hause auch weiter korrekt mit ihren Pferden arbeiten können. Ich möchte, dass die Pferde motiviert sind und bis ins hohe Alter gesund bleiben.» Für all das sei ein Team notwendig und sie ist dankbar für ein positives Umfeld mit Tierärzten, Physiotherapeuten, einer angepassten Ernährung und einem guten Stallklima.

KLEINE UND GROSSE MOMENTE DES GLÜCKS

Unvergesslich sind die grossen Events wie Europameisterschaft oder Deutsche Meisterschaften. «Der Moment, wenn alles geklappt hat, dein Name aufgerufen wird, die Schleife um den Hals deines Pferdes gelegt und die Hymne gespielt wird», das sei schon sehr emotionell. «Aber auch die kleinen» Erfolge im täglichen Training, die mich berühren und an mich glauben las-

sen.» The «one and only» ist natürlich «Fancy Pants Leo», denn ihm verdankt Manuela Witt so vieles und wäre heute nicht da, wo sie jetzt ist. Der Wallach geniesst seinen verdienten Ruhestand bei einer Familie im Elsass.

www.witt-training.ch